

## SAKRET Universalgrundierung

Version: 006 | überarbeitet am: 30.05.2024; ersetzt Version 005 vom 18.11.2022



### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**  
Handelsname: SAKRET Universalgrundierung
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Die aufgeführte Grundierung wird zur Herstellung eines Haftverbundes zwischen Baustoffen und Bauteilen sowohl von industriellen und professionellen Anwendern (Fachkräfte im Baugewerbe) als auch von privaten Endverbrauchern eingesetzt. Detaillierte Hinweise zur Anwendung finden Sie in dem jeweils gültigen Technischen Merkblatt oder dem Gebinde.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
Hersteller/Lieferant: SAKRET Trockenbaustoffe Europa GmbH & Co. KG  
Straße/Postfach: Franklinstr. 14  
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-10587 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 / 330 99 79-0  
Telefax: +49 (0)30 / 330 99 79-18  
E-Mail: [technik@sakret.de](mailto:technik@sakret.de)
- 1.4 Notrufnummer**  
Giftnotruf Berlin +49 (30) 30686 700

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
**Einstufung gemäß der EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.
- Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen**  
Keine weiteren Informationen verfügbar
- 2.2 Kennzeichnungselemente**  
**(Kennzeichnung gemäß der EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP) Zusätzliche Kennzeichnung Zusätzlich anzugebende Einstufung(en))**
- Gefahren-Piktogramme:** entfällt
- Signalwort:** entfällt
- Gefahrenhinweise:**
- EUH 208: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5), 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (2682-20-4), Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) (55965-84-9). Können allergische Reaktionen hervorrufen.
- EUH 210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- Zusätzliche Sätze: Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr.528/2012 zur Gewährleistung der Haltbarkeit. Enthält Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz (3811-73-2).  
GRENZWERTE FÜR DEN VOC-HÖCHSTGEHALT VON FARBEN UND LACKEN. Produktunterkategorie: h (Typ: Wb): 30 g/l VOC-Gehalt: ≤ 0,1 % (≤ 1 g/L)

## SAKRET Universalgrundierung

Version: 006 | überarbeitet am: 30.05.2024; ersetzt Version 005 vom 18.11.2022



### Sicherheitshinweise:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
 P280: Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Sonstige Hinweise: entfällt

### 2.3 Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

| Komponente  |   |
|---|---|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)   | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) (55965-84-9) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |
| 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (2682-20-4)   | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.   |

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe:

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

### 3.2 Gemische:

Wässrige Dispersion

| Produktidentifikatoren                  | Stoffname<br>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  | Konzentration         |
|---|--|-----------------------|
| CAS-Nr.: 2634-33-5<br>EG-Nr.: 220-120-9 | <b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b><br>Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400),<br>Eye Dam. 1 (H318),<br>Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)<br><br><b>Gefahr</b><br><b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b><br>Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,05% | 0 – ≤ 0,03<br>Gew-%   |
| CAS-Nr.: 55965-84-9                     | <b>Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)</b><br>Acute Tox. 2 (H310, H330), Acute Tox. 3 (H301),<br>Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410),<br>Eye Dam. 1 (H318),<br>Skin Corr. 1C (H314), Skin Sens. 1A (H317)                                      | 0 – < 0,0015<br>Gew-% |

## SAKRET Universalgrundierung

Version: 006 | überarbeitet am: 30.05.2024; ersetzt Version 005 vom 18.11.2022



|  |  |  |
|--|--|--|
|  | <p><b>Gefahr</b><br/><b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b><br/>Skin Corr. 1C; H314: <math>C \geq 0,6\%</math><br/>Skin Irrit. 2; H315: <math>0,06\% \leq C &lt; 0,6\%</math><br/>Eye Dam. 1; H318: <math>C \geq 0,6\%</math><br/>Eye Irrit. 2; H319: <math>0,06\% \leq C &lt; 0,6\%</math><br/>Skin Sens. 1A; H317: <math>C \geq 0,0015\%</math></p> |  |
|--|--|--|

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**  
Entfällt

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten (z.B. Handschutz, Atemschutz). Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

##### Einatmen

Bei Symptomen der Atemwege: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

##### Hautkontakt

Betroffene Hautfläche mit viel Wasser abwaschen, um sämtliche Produktreste zu entfernen. Durchfeuchtete Handschuhe, Kleidung, Schuhe, Uhren usw. sofort ausziehen bzw. entfernen. Kleidung, Schuhe, Uhren usw. vor Wiederverwendung gründlich waschen bzw. reinigen. Nicht abwaschen mit: Lösemittel oder Verdüner. Bei Hautbeschwerden Arzt konsultieren.

##### Augenkontakt

Gegebenenfalls Kontaktlinsen entfernen und das Auge sofort bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser mindestens 10 – 15 Minuten spülen und bei anhaltenden Beschwerden Arbeitsmediziner oder Augenarzt konsultieren.

##### Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein Mund mit Wasser spülen und reichlich Wasser trinken. Arzt oder Giftnotrufzentrale konsultieren.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

##### Augen

Bisher keine Symptome bekannt.

##### Haut

Bisher keine Symptome bekannt.

##### Atmung

Bisher keine Symptome bekannt.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wird ein Arzt aufgesucht, soll nach Möglichkeit dieses Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## SAKRET Universalgrundierung

Version: 006 | überarbeitet am: 30.05.2024; ersetzt Version 005 vom 18.11.2022



- 5.1 Löschmittel**  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Sprühwasser, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch.  
**Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid (CO)
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**  
Das Produkt ist nicht brennbar. Keine besonderen Maßnahmen zur Brandbekämpfung erforderlich. Löschmittel nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
  - 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal**  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/ verschüttetes Produkt. Schutzkleidung tragen wie unter Abschnitt 8 beschrieben. Den Anweisungen für sichere Handhabung folgen wie unter Abschnitt 7 beschrieben. Notfallpläne sind nicht erforderlich.
  - 6.1.2 Einsatzkräfte**  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz wie unter Abschnitt 8.2.2 beschrieben erforderlich.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen**  
Produkt nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
**Für Rückhaltung:**  
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Kieselgur, Sägemehl, Sand, Universalbinder.  
**Für Reinigung:**  
Mit reichlich Wasser abwaschen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönlich Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
- 6.5 Zusätzliche Hinweise**  
Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen. Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Fenster öffnen, um eine natürliche Belüftung sicherzustellen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**  
Trocken, kalt aber frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluss. Stets im Originalgebinde aufbewahren..

## SAKRET Universalgrundierung

Version: 006 | überarbeitet am: 30.05.2024; ersetzt Version 005 vom 18.11.2022



**Lagerklasse nach TRGS 510:** Lagerklasse 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bauchemische Anwendungen. Branchenlösungen: Dispersionsfarben, lösemittelfrei.

**Empfehlung:** Technisches Merkblatt beachten.

Dieses Produkt ist dem GISCODE BSW20 (Beschichtungsstoffe, wasserbasiert) zugeordnet (siehe Abschnitt 15). Weitergehende Informationen zum sicheren Umgang, zu Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln können dem GISCODE BSW20 entnommen werden. Er steht als Teil des Gefahrstoff-Informationssystems der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de) zur Verfügung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Quelle   | Stoffname   | EG-Nr.                 | CAS-Nr.    | AGW  | Bemerkung   |
|------------------------------|----------|---|------------------------|------------|--|---|
| Deutschland                  | TRGS 900 | Organisches Natriumsalz   |                        | 3811-73-2  | <b>Langzeit:</b><br>0,2 mg/m <sup>3</sup><br><b>Kurzzeit:</b><br>0,4 mg/m <sup>3</sup> | einatembare Fraktion; kann über die Haut aufgenommen werden   |
| Deutschland                  | DFG      | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on   |                        | 2682-20-4  | <b>Langzeit:</b><br>0,2 mg/m <sup>3</sup><br><b>Kurzzeit:</b><br>0,4 mg/m <sup>3</sup> | einatembare Fraktion (Reaktionsgemisch, bestehend aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)) |
| Deutschland                  | DFG      | <b>Gemisch aus:</b><br>5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on<br><b>und</b><br>2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | 247-500-7<br>220-239-6 | 55965-84-9 | <b>Langzeit:</b><br>0,2 mg/m <sup>3</sup>  | einatembare Fraktion  |

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert; E = Einatembare Fraktion; A= Alveolengängige Fraktion

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.4. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition.

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, z.B. persönliche Schutzausrüstung

##### Allgemein

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und bei Arbeitende Hände und Gesicht waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Durchfeuchtete Handschuhe, Kleidung, Schuhe, Uhren usw. sofort ausziehen bzw. entfernen. Kleidung, Schuhe, Uhren usw. vor Wiederverwendung gründlich waschen bzw. reinigen.

## SAKRET Universalgrundierung

Version: 006 | überarbeitet am: 30.05.2024; ersetzt Version 005 vom 18.11.2022



### Augen-/Gesichtsschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrillen gemäß EN 166 verwenden.

### Handschutz

Es sind geprüfte Schutzhandschuhe gem. DIN EN 374 zu tragen. Geeignete Materialien sind Butylkautschuk, CR- (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NR- (Naturkautschuk, Naturlatex), Gummihandschuhe. Dicke des Handschuhmaterials: 0,11mm. Die Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) der Handschuhe beträgt ca. 480min. Die Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind in jedem Fall zu berücksichtigen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen. Handschuhe zum Wechseln bereithalten. Allgemeine Informationen zum Handschutz finden sich in der Berufsgenossenschaftlichen Regel BGR/GUV-R 195.

### Hautschutz

Geschlossene langärmelige Schutzkleidung und dichtes Schuhwerk tragen. Insbesondere nach dem Arbeiten Hautpflegemittel verwenden.

### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz erforderlich bei Spritzverfahren: Filtrierende Halbmaske (DIN EN 149).

Allgemeine Informationen zum Atemschutz finden sich in der Berufsgenossenschaftlichen Regel BGR/GUV-R 190. Eine Unterweisung der Mitarbeiter in der korrekten Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung ist erforderlich, um die erforderliche Wirksamkeit sicherzustellen.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen** im Lieferzustand:

- Aggregatzustand/Form: Flüssig
- Farbe: milchig weiß

**Geruch:** Nicht bestimmt

**Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt

**pH-Wert** (T = 20 °C): ca. 8-9

**Siedepunkt/Schmelzpunkt:** Wasser (100 °C)

**Flammpunkt:** Nicht bestimmt

**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht bestimmt

**Entzündbarkeit** (fest, gasförmig): Nicht erforderlich

**Selbstentzündungstemperatur:** Nicht selbstentzündlich

**Explosive Eigenschaften** (Explosionsgefahr): Nicht explosiv

**Explosionsgrenzen** (obere/untere): Nicht bestimmt

**Dampfdruck:** Nicht bestimmt

**Dampfdichte:** Nicht bestimmt

**Relative Dichte:** ca. 1,0 g/ml

**Dichte** (bei 20 °C): Nicht bestimmt

**Löslichkeit** (in Wasser bei T = 20°C): vollständig mischbar

**Verteilungskoeffizient  $p_{ow}$**  (n-Oktanol / Wasser): Nicht bestimmt

**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt

**Viskosität:** Nicht bestimmt

**Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt

**Oxidierende Eigenschaften:** Nicht bestimmt

### 9.2 Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

## SAKRET Universalgrundierung

Version: 006 | überarbeitet am: 30.05.2024; ersetzt Version 005 vom 18.11.2022



- 10.1 Reaktivität**  
Keine Zersetzung/Reaktion bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
- 10.2 Chemische Stabilität**  
Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen.
- 10.5 Unverträgliche Materialien**  
Starke Säuren
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Für das Gemisch sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft.

|  |
|--|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9 |
|--|

|                              |
|------------------------------|
| LD oral: 1.020 mg/kg (Ratte) |
|------------------------------|

|  |
|--|
| LD50 dermal: >2.000 mg/kg (rat) EPA OPP 81-2 (Acute Dermal Toxicity) |
|--|

|  |
|--|
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9 |
|--|

|                     |
|---------------------|
| LD50 oral: 67 mg/kg |
|---------------------|

|                      |
|----------------------|
| LD dermal: 140 mg/kg |
|----------------------|

|  |
|--|
| LC50 Akute inhalative Toxizität (Gas): 0,17 ppmV |
|--|

**Akute orale Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute dermale Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute inhalative Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:** Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann Allergische Reaktionen hervorrufen.

**Keimzellmutagenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## SAKRET Universalgrundierung

Version: 006 | überarbeitet am: 30.05.2024; ersetzt Version 005 vom 18.11.2022



**Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Zusätzliche Angaben:** Keine Daten verfügbar

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogenen Angaben

Bei diesem Produkt wurden keine ökotoxikologischen Tests durchgeführt. Das Produkt ist nicht als umweltgefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) 1272/2008.

### 12.1 Toxizität

|   |
|---|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9  |
| LC50: 2,15 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)) OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)  |
| EC50: 0,07 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)   |
| EC50: 2,9 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)   |
| NOEC: 0,0403 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| EC50: 0,11 mg/L 3 d (Selenastrum capricornutum) OECD 201  |
| LC50: 1,6 mg/L 4 d (Regenbogenforelle) OECD 203   |
| NOEC: 0,04 mg/L 3 d (Selenastrum capricornutum) OECD 201  |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9  |
| EC50: 0,12 mg/L 2 d (Krebstiere)  |
| EC50: 0,22 mg/L 4 d (Fisch)   |
| EC50: 0,025 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)   |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

|  |
|--|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9         |
| Persistenz und Abbaubarkeit. Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser. |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

|  |
|--|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9 |
| Log KOW: 1,47  |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF): 6,95                              |

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

## SAKRET Universalgrundierung

Version: 006 | überarbeitet am: 30.05.2024; ersetzt Version 005 vom 18.11.2022



Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des Produkts wie Farb- und Lackabfälle. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft als:  
08 01 12 (Farb- und Lackabfälle)

#### Verpackungen

Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen. Ansonsten Entsorgung der vollständig entleerten Verpackungen je nach Verpackungsart gemäß Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung 15 01 02 (Verpackungen aus Kunststoff). Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut nach den Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter ADR, RID, ADN, IMDG-Code, ICAO-TI, IATA-DGR.

#### 14.1 UN-Nummer

Nicht zutreffend.

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht zutreffend.

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht zutreffend.

#### 14.4 Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend.

#### 14.5 Umweltgefahren

Nicht zutreffend.

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

## SAKRET Universalgrundierung

Version: 006 | überarbeitet am: 30.05.2024; ersetzt Version 005 vom 18.11.2022



Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

- **Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)**  
EU-VOC-Grenzwert: Kategorie A/g/wb: 30 g/l (2010)  
Dieses Produkt enthält < 4 g/l VOC

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### Deutschland

- **Wassergefährdungsklasse (WGK):**  
WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)
- **Störfall-Verordnung (12. BImSchV):**  
Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)
- **Lagerklasse (LGK, TRGS 510):**  
LGK 12 - Nicht brennbare Feststoffe
- **Emicode. EC 1 plus**
- **GISCODE. BSW20** - Beschichtungsstoffe, wasserbasiert

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Volltext der in Kapitel 2 und 3 aufgeführten H-Phrasen:

EUH 208: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (2682-20-4), Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) (55965-84-9). Können allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH 210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

H301: Giftig bei Verschlucken.  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H310: Lebensgefahr bei Hautkontakt.  
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H330: Lebensgefahr bei Einatmen.  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 16.2 Änderungen gegenüber der Vorversion:

Implementierung Änderungen in Abschnitt 2,3,8, 11, 12 und 15 und Überarbeitung von Formfehlern.

### 16.3 Abkürzungsverzeichnis

## SAKRET Universalgrundierung

Version: 006 | überarbeitet am: 30.05.2024; ersetzt Version 005 vom 18.11.2022



| Abkürzung        | Erläuterung  |
|------------------|--|
| Abiotisch        | Nicht durch Lebewesen bedingt, d.h. Licht, Wärme, Wasser, mechanische und chemische Faktoren   |
| ADR              | Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) |
| Aerob            | Unter Sauerstoffzufuhr   |
| Akut             | Schnell verlaufend, plötzlich auftretend   |
| Anaerob          | Ohne Sauerstoffzufuhr  |
| ANSI/ASTM        | American National Standards Institute/ American Society for Testing and Materials  |
| ATE              | Schätzwert Akute Toxizität (CLP-Verordnung)  |
| BAUA             | Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin   |
| BCF              | Biokonzentrationsfaktor  |
| BImSchV          | Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes  |
| BSB <sub>5</sub> | Biologischer Sauerstoffbedarf (nach 5 Tagen)   |
| BSI              | British Standards Institute; BS-Normen   |
| CAS              | Chemical Abstracts Service   |
| CLP              | CLP-Verordnung = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)                                    |
| cmr              | Karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch   |
| CSA              | „chemical safety assessment“, Stoffsicherheitsbeurteilung (REACH)  |
| CSB              | Chemischer Sauerstoffbedarf  |
| CSR              | „chemical safety report“, Stoffsicherheitsbericht (REACH)  |
| ρ                | Dichte eines Stoffes   |
| Dermal           | Aufnahme durch die Haut  |
| DFG              | Deutsche Forschungsgemeinschaft  |
| DIN              | Deutsches Institut für Normung, Sitz in Berlin   |
| DNEL             | „Derived No-Effect Level“  |
| DMEL             | „Derived Minimal Effect Level“   |
| DOC              | Gelöster organischer Kohlenstoff (Dissolved Organic Carbon)  |
| EC <sub>50</sub> | Mittlere effektive Konzentration, die 50% der Daphnien innerhalb der Prüfzeit schwimmunfähig macht.  |
| ECB              | Europäisches Chemikalienbüro   |
| ECHA             | Europäische Agentur für chemische Stoffe (REACH)   |
| EG               | Europäische Gemeinschaft   |
| EINECS           | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  |
| ELINCS           | European List of Notified Chemical Substances  |
| EN               | Europäische Norm   |
| GESTIS           | Stoffdatenbank   |

**SAKRET Universalgrundierung**

Version: 006 | überarbeitet am: 30.05.2024; ersetzt Version 005 vom 18.11.2022



| Abkürzung        | Erläuterung  |
|------------------|--|
| GHS              | Globally Harmonised System of Classification and Labelling   |
| GISBAU           | Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft  |
| IATA             | International Air Transport Association  |
| IBC-Code         | Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut  |
| IC               | Anorganischer Kohlenstoff (Inorganic Carbon).  |
| IC <sub>50</sub> | Konzentration, bei der für einen gegebenen Parameter, z. B. Wachstum, eine 50%ige Hemmung zu verzeichnen ist.  |
| ICAO             | International Civil Aviation Organization  |
| IMDG             | International Maritime Code for Dangerous Goods  |
| In vitro         | Im (Reagenz)Glas, außerhalb des lebenden Organismus  |
| In vivo          | In einem lebenden Organismus   |
| Inhalativ        | Einatmen, Aufnahme durch die Atmungsorgane   |
| ISO              | International Standard Organisation = Internationale Organisation für Normung, Sitz in Genf  |
| IUCLID           | International Uniform Chemical Information Database  |
| K <sub>d</sub>   | Verteilungskoeffizient   |
| K <sub>OC</sub>  | Adsorptionskoeffizient   |
| K <sub>OW</sub>  | Verteilungskoeffizient für Octanol/Wasser (siehe auch P <sub>OW</sub> )  |
| LC <sub>50</sub> | =mittlere Letalkonzentration =Median-Letalkonzentration<br>LC <sub>50</sub> ist eine statistisch errechnete Konzentration einer Substanz, die voraussichtlich bei 50 % der für eine bestimmte Zeit exponierten Tiere während der Exposition oder innerhalb eines bestimmten Zeitraums danach zum Tode führt. |
| LD <sub>50</sub> | =mittlere Letaldosis =Median-Letaldosis.<br>LD <sub>50</sub> ist eine statistisch errechnete Einzeldosis einer Substanz, die voraussichtlich bei 50 % der exponierten Tiere zum Tode führt.  |
| LOEL / LOEC      | Niedrigste Dosis / Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird   |
| MARPOL           | Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  |
| MTD              | =Maximal verträgliche Dosis = maximum tolerated dose<br>Höchste Dosis, die bei Tieren Anzeichen einer Toxizität verursacht, ohne jedoch wesentliche Auswirkungen auf die Überlebenszeit der Tiere während der jeweiligen Testdauer zu zeigen.  |
| NOAEL            | =no observed adverse effect level<br>Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung  |
| NOEL / NOEC      | = no observed effect level / no observed effect concentration<br>Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis / Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist.  |
| OECD             | Organisation for Economic Cooperation and Development  |
| OEG              | Obere Explosionsgrenze   |
| PEC              | „predicted effect concentration“, vorhergesagte Umweltkonzentration  |
| PNEC             | „predicted no-effect concentration“, vorausgesagter auswirkungsloser Wert  |
| P <sub>OW</sub>  | Verteilungskoeffizient für Octanol/Wasser (auch K <sub>OW</sub> )  |
| PBT              | Persistent und bioakkumulierbar und toxisch (REACH-Verordnung)   |

## SAKRET Universalgrundierung

Version: 006 | überarbeitet am: 30.05.2024; ersetzt Version 005 vom 18.11.2022



| Abkürzung      | Erläuterung  |
|----------------|--|
| pH             | Negativer dekadischer Logarithmus der Wasserstoffionen-Konzentration   |
| R <sub>E</sub> | Fruchtschädigend (entwicklungsschädigend)  |
| R <sub>F</sub> | Fortpflanzungsschädigend   |
| REACH          | REACH-Verordnung = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006) |
| RID            | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter   |
| STOT           | Spezifische Zielorgan-Toxizität  |
| SVHC           | Substances of Very High Concern  |
| TC             | Gesamtkohlenstoff (Total Carbon)   |
| TLV            | Threshold Limiting Value   |
| TOC            | Gesamter organischer Kohlenstoff (Total Organic Carbon)  |
| TRGS           | Technische Regeln für Gefahrstoffe   |
| UEG            | Untere Explosionsgrenze  |
| UN             | United Nations (Vereinte Nationen)   |
| U.S. EPA       | United States Environmental Protection Agency  |
| VOC            | Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)   |
| vPvB           | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (REACH-Verordnung)   |
| VwVwS          | Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe  |
| WGK            | Wassergefährdungsklasse  |

### 16.4 Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung

Die Bewertung erfolgte nach Artikel 6, Absatz 5 und Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### 16.5 Ausschlussklausel

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

*Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.*